

**Tiergarten**  
**hier: Delphin-Lagune und Manatihaus**

**G u t a c h t e n**

**zur Tagesordnung der Sitzung des  
Kulturausschusses  
vom 26. Oktober 2007**

**- öffentlicher Teil -**

**- mit 12 : 1 Stimmen begutachtet -**

I. Der Kulturausschuss begutachtet:

1. Dem Planungskonzept bestehend aus Lagune mit Delphintherapie und Manatihaus mit den Gesamtkosten in Höhe von 24,0 Mio. € wird zugestimmt.
2. Dem Stadtrat wird im Rahmen der Haushaltsberatungen empfohlen, die Delphin-Lagune und das Manatihaus über den städtischen Haushalt im Mittelfristigen Investitionsplan der Stadt Nürnberg bis zu einer Höhe von insgesamt 20,95 Mio. € vorzufinanzieren.
3. Ab Eröffnung der Delphin-Lagune und des Manatihauses werden ausgehend von den Gesamtkosten von 24,0 Mio. € für einen Zeitraum von 20 Jahren jährlich Haushaltsmittel des Tiergartens in Höhe von bis zu 1.625.000 € eingezogen. Unerwartet auftretende Mehrkosten im Bauvollzug müssen durch Umschichtungen oder durch Drittmittel finanziert werden. Zusätzlich eingehende Spenden, Zuschüsse, Nachlässe, etc. mindern den kreditfinanzierten Anteil.
4. Die Verwaltung legt, wenn alle Einnahmemöglichkeiten bekannt sind, einen Entwurf für eine neue Gebührensatzung für den Tiergarten vor. Die vom Kulturausschuss am 21.10.2005 beschlossenen Kriterien sind zu berücksichtigen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Tiergarten einen Masterplan vorzulegen, der insbesondere Aussagen trifft zu:
  - Der Zukunft der Elefantenhaltung
  - Der Konzentration auf besondere Aufgabenstellungen im Artenschutz
  - Den weiteren künftigen Aufgabenstellungen und Investitionsvorhaben
  - Der daraus folgenden Flächenbeanspruchung
  - Den dafür anfallenden Investitionskosten
  - Der langfristigen Entwicklung der Betriebskosten
  
6. Im Interesse einer möglichst hohen Kostensicherheit sind für die Berechnung von Investitionskosten – ähnlich wie beim Lagunenbau – Fachfirmen zu beauftragen.

II. **Stadtratssitzung**

Der Vorsitzende:  
i. V.

Der Referent:

Die Schriftführerin: